

N I E D E R S C H R I F T

über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Pohlheim

Tag: 13.01.2021

Dauer: 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Ort: Volkshalle Watzenborn-Steinberg, Ludwigstraße 33-35, 35415 Pohlheim

Anwesend:

Vom Haupt- und Finanzausschuss

STV Reinhard Peter

STV Andreas Schuch

STV Malke Aydin

STV Lorenz Diehl

STV Jürgen Görig

STV Melanie Schunk-Wießner

STV Reimar Stenzel

für STV Eckart Hafemann

Von der Stadtverordnetenversammlung

Stadtverordnetenvorsteher Prof. Dr. Helge
Stadelmann

Stellv. STV-Vorsteher Peter Alexander

Stellv. STV-Vorsteher Ulrich Sann

STV/Fraktion mit beratender Stimme Sebas-
tian Jung

Vom Magistrat

Bürgermeister Udo Schöffmann

Stadtrat Jörg Buß

Stadtrat Jakob Ernst Kandel

Von der Verwaltung

VBW Stefan Huster

OAR Jürgen Triller

Schriftführerin

VA Bianca Krieb

Entschuldigt:

Von der Stadtverordnetenversammlung

Stellv. STV-Vorsteher Matthias Jung
Stellv. STV-Vorsteher Fabian Schäfer

Vom Magistrat

Erster Stadtrat Ewald Seidler
Stadtrat Israel Be Josef
Stadtrat Kevin Engel
Stadtrat Uwe Happel

TAGESORDNUNG:

- TOP 1 Eröffnung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen
 Ladung und der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Feststellung der Niederschrift vom 02.12.2020
- TOP 3 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssat- STV-507/2016-
 zung 2021 mit ihren Anlagen 2021
 Erste Lesung
- TOP 4 Mitteilungen
- TOP 5 Anfragen
- TOP 5.1 Anfrage 1

TOP 1 Eröffnung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Reinhard Peter eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Feststellung der Niederschrift vom 02.12.2020

Die Niederschrift vom 02.12.2020 wird ohne Änderung festgestellt.

TOP 3 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2021 mit ihren Anlagen Erste Lesung Vorlage: STV-507/2016-2021

Die **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen** hat ihre Fragen vorab an die Verwaltung übersandt. Der Bürgermeister Udo Schöffmann trägt diese und die zugehörigen Antworten vor:

Haushaltssatzung

- Wie kommt der Unterschied zwischen dem ordentlichen Saldo und dem Fehbedarf zustande?

Antwort der Verwaltung:

Hier liegt ein Übertragungsfehler vor. Der Saldo des Ergebnishaushalts im vorliegenden Entwurf beträgt wie der Fehbetrag ebenfalls 1.447.332,00 Euro. Dies wird mit der noch vom Magistrat zu beschließenden Haushaltsänderungsliste korrigiert.

Vorbericht/Generelles

- Warum wird die Notwendigkeit bzw. der Grund für die fehlende Notwendigkeit eines Haushaltssicherungskonzeptes angesichts des defizitären Haushalts nicht ausgeführt?

Antwort der Verwaltung:

Dies ist nicht erforderlich.

- Anregung eine tabellarische historische Auflistung für die Zeit der doppelten Haushaltsführung: Jahr, ordentl. Ergebnis, Kumuliert, außerordentl. Ergebnis, kumuliert, Bearbeitungsstand (Anregung dazu ist im Busecker Haushalt zu finden) Dann läßt sich gut beurteilen wo Pohlheim finanziell steht.

Antwort der Verwaltung:

Wird geprüft.

- Die dargebotenen Tabellen und Kurven sind zwar durchaus interessant, es fehlt aber jegliche Einordnung des Kämmerers zu deren Bedeutung. (Auch hier Anregung im HH von Buseck zu finden)

Antwort der Verwaltung:

Eine zusätzliche Kommentierung ist nicht vorgesehen.

- S. 21 Sonstige Ertragsarten (bis 2024)
Wo sind hier die Strabs zu finden? Im Investitionsplan S.89 scheinen sie auf aber nicht auf S. 196

Antwort der Verwaltung:

Erträge aus der Auflösung der Strabs sind im Entwurf des Haushalts 2021 nicht dargestellt. Sie werden aufgrund der zeitlichen Abfolge erst ab 2022 zu erwarten und zu veranschlagen sein.

- S. 25 Aufwandsarten

Die Kurve hat einen eigenartigen Peak 2021 von ca 1 Mio. Euro.
Planungskosten für den Kindergarten und was noch?

Antwort der Verwaltung:

Der Peak stellt den Aufwand für Sach- und Dienstleistungen mit rd. + 1 Mio gegenüber dem Ansatz 2020 dar, verteilt über verschiedene Kostenstellen wie z. B.

Straßenunterhaltung + 280 TEUR

Betriebskosten Rundverkehr + 175 TEUR

Ludwigstraße 33, Alte Schule, + 60 TEUR (Unterhaltung der Fassade)

Kita Dorf-Güll, + 200 TEUR (Sanierung Altbestand, Brandschutzsicherung)

Sportplätze + 30 TEUR (Erstellung Sportstättenkonzept)

Sporthalle Holzheim + 70 TEUR (Umbau Sicherheitsbeleuchtung, Ertüchtigung der raumlufttechnischen Anlage)

Planungskosten für die Kita sind nicht enthalten. Diese wären erst als Aufwand zu verbuchen sollte das Bauvorhaben nicht durchgeführt werden.

- S. 31 2020 war sie nicht zu finden: Was ist die Heimatumlage?
Antwort der Verwaltung:
Die Heimatumlage wurde in 2020 auf Grundlage des Gesetzes „Starke Heimat Hessen“ als separate Umlage bei der Gewerbesteuer eingeführt. Gleichzeitig sank der Vervielfältiger für die eigentliche Gewerbesteuerumlage. Die Heimatumlage war im Entwurf des HH 2020 noch nicht separat veranschlagt, da zu diesem Zeitpunkt entsprechende Veranschlagungshinweise noch nicht vorlagen. Sie wurde daher zusammen mit der Gewerbesteuerumlage veranschlagt. Nachdem dann die entsprechenden Veranschlagungshinweise vorlagen, ist dies berichtigt worden und die Heimatumlage entsprechend separat ausgewiesen.
- S. 43 Verschuldungsgrad
Es fehlt die Aussage ob dies mit oder ohne den Eigenbetrieb ist
Antwort der Verwaltung:
Im Verschuldungsgrad ist der Eigenbetrieb nicht enthalten.

Haushaltsvermerk

- Im letzten Absatz berichtigen: Nicht des Teilergebnishaushalts sondern der Teilergebnishaushalte oder -was mehr der Realität der Zwischenberichte entspricht- des Ergebnishaushalts. Andernfalls müsste geklärt werden, über welchen Teilergebnishaushalt berichtet werden soll.
Antwort der Verwaltung:
Sollte geändert werden auf „Ergebnishaushalt“.

Investitionsplan

- S.83: Welche Teilbeträge stehen hinter Zeitwirtschaftsterminals bzw. DMS
Antwort der Verwaltung:
40 TEUR für ein Zeiterfassungssystem, 11 TEUR für ein DMS
- S. 84 unten Kita Garbenteich): Diese hat auch Bedarf an Abstellräumen und eines größeren Büros für die Leiterin. Kann dies im Rahmen der Feuerwehrerweiterung mit investiert werden?
Antwort der Verwaltung:
Im Zuge der Erweiterung der FFW Garbenteich wird aufgrund der geänderten Raumaufteilung ein weiterer Lagerraum für die Kita geschaffen. Die Leitung der betroffenen Kita erfolgt über die Kita unten. Eine Anfrage hinsichtlich eines größeren Büros liegt der Verwaltung nicht vor.
- S. 87 Diverse Straßenausbauten sind dies nur die Zahlen für die Stadt (netto) ohne Strabs?
Antwort der Verwaltung:
Ja.
- S. 89 Einnahmen Strabs der einzelnen Gebiete warum werden diese Zahlen nicht anschaulicherweise als Teilsumme summiert.
Antwort der Verwaltung:

Dies ist systembedingt nicht darstellbar.

- Wo ist das Strabs-Vermögen und seine Abschreibung gesondert im Finanzhaushalt zu finden?
Antwort der Verwaltung:
Später im Jahresabschluss.
- Erneuerung Hohltangende: Welchem Strabs-Gebiet ist die Hohltangende zugeordnet?
Antwort der Verwaltung:
Die „Hohltangente“ ist eine Verkehrsverbindung im Außenbereich und somit keinem Strabs-Gebiet zugeordnet. Straßenbaulastträger ist hier zu 100% die Stadt Pohlheim.
- S. 90 Investitionen Limeshalle Wie ist die Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Gießen geregelt? PublicPrivatPartnership? Lagen entsprechende Verträge dem HFA vor?
Antwort der Verwaltung:
Über einen Wärmelieferungsvertrag. Dieser lag dem HFA nicht vor. Auftragsvergabe erfolgte durch den Magistrat.

Ergebnishaushalt

- S. 101 5485000 Kostenerstattung Eigenbetrieb. Ist das eine vereinbarte Pauschale oder Aufwandsabhängig? Bedeutet die Summe, dass der Bürgermeister rund 5% seiner Arbeitszeit für den Eigenbetrieb aufwendet?
Antwort der Verwaltung:
Die Kostenerstattung für die Mitarbeiter der Verwaltung beruht auf einem vereinbarten Prozentsatz bezogen auf die jeweiligen Personalkosten (im Beispiel des Bürgermeisters 5 %). Dies entspricht nach den Erfahrungen der letzten Jahre dem entsprechenden Aufwand.
- S. 103 unten (6869000) Warum werden Repräsentationsaufgaben zum Stadtjubiläum der Hauptverwaltung untergeschoben?
Antwort der Verwaltung:
Sie gehören zu dieser Kostenstelle. Die Verwaltung schlägt vor, über den Teilbetrag von 15 TEUR einen Sperrvermerk anzubringen.
- S. 114 Zeile 32 fehlt.
Antwort der Verwaltung:
Es erfolgt kein Andruck da alle Werte in der Zeile 32 „0“ sind.
- S. 145 Ist ein Haushaltsausgaberest für die ausgefallenen und ggf. 2021 oder 2022 nachzuholenden Veranstaltungen im Rahmen Partnerschaften gebildet?
Antwort der Verwaltung:
Nein. Dem Partnerschaftsverein wurden für Planung und Vorbereitung bereits 4.350,00 Euro als Vorschuss ausgezahlt. Weiterhin stehen dem Verein rd. 12 TEUR EU-Fördermittel zur Verfügung.
- S. 149 und entsprechend bei den städtischen Hallen: ist bei 5110000 (Benutzungsgebühren) der durch die Andauer von Coronabeschränkungen zu erwartende Einnahmerückgang geplant? Zumindest hier scheint dies nicht der Fall zu sein.
Antwort der Verwaltung:

Bei den Mehrzweckeinrichtungen wurde der Ansatz aus den Benutzungsgebühren mit rd. 50 % veranschlagt. Bei dem Ansatz für die Benutzungsgebühren bei der Kostenstelle „Heimatspflege usw. für die Alte Kirche hat sich die Verwaltung an dem Aufkommen 2020 orientiert.

- S. 194 (6179000) Ausgabe für den ÖPNV werden bei Gemeindestraßen untergebracht. Wäre es nicht korrekt -spätestens mit dem Rundbus einen eigenen Teilergebnishaushalt ÖPNV einzurichten?

Antwort der Verwaltung:

Nein, aber es wird ein separates Sachkonto eingerichtet.

Stellenplan

- S. 242/243 Stellenzuwachs beim Fortweg. Warum? Mehr Integration

Antwort der Verwaltung:

Erhöhung der Ausfallzeitenstandards im Rahmen des „Gute-Kita-Gesetz“.

- Ebenda Stellenzuwachs in Grüningen. Reflektiert das die neue Gruppe? Wann ist die am Start?

Antwort der Verwaltung:

Erhöhung der Ausfallzeitenstandards im Rahmen des „Gute-Kita-Gesetz“ und Eröffnung einer weiteren Gruppe. Die weitere Gruppe öffnet nach heutigen Erkenntnissen am 01.03.2021.

Finanzstatusbericht

- Kann zu diesem -über die technische Eingabeanweisung für den Ersteller des Berichts (Seite 251) hinaus- einmal eine inhaltlich ausführliche Erläuterung der Detaildaten referiert werden? Ggf. aufgrund der gegenwärtigen Situation der Pandemie in einer dazu zu veranstaltenden Videokonferenz für interessierte Stadtverordnete.

Antwort der Verwaltung:

Nein, der Finanzstatusbericht dient der Kommunalaufsicht zur Beurteilung der Genehmigungsfähigkeit des Haushalts. Die Vorgaben werden vom HMdIS erstellt.

Die **CDU-Fraktion** (STV Diehl) übersandte folgende Frage vorab:

S.20 des Vorberichts: Dort ist für 2021 einmalig mehr als 1 Million Euro bei Schuldendiensthilfen vorgesehen. Könnten Sie das bitte kurz erklären?

Antwort der Verwaltung:

Bestimmte Maßnahmen, die dem Ergebnishaushalt zuzuordnen sind, werden mit Mitteln der Hessenkasse finanziert. Es sind rd. 90 % bezuschusst. Bei den Schuldendiensthilfen handelt es sich somit um den ergebniswirksamen Teil der rd. 90 %igen Förderung.

Die **SPD** trägt ihre Fragen in der Sitzung vor (hier sind die Fragen nicht in der Vortragsreihenfolge, sondern aufsteigend nach Seitenzahlen dargestellt):

A. Ergebnishaushalt

S. 59 – Vorbericht – Rücklagen und Rückstellungen

Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen u. außerordentlichen Ergebnisses:

Erläuterung der Zusammensetzung der Wertansätze zum 01.01.2020, 01.01.2021 u.
31.12.2021

Antwort der Verwaltung:

Zu Rücklagen: Hier sind die kumulierten Ergebnisse der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses von 2009-2019, zuzüglich der geplanten Ergebnisse der Folgejahre 2020 und 2021 zu finden.

S.71 – Kostenstellenplan

Aufstellung Kostenstellen

Fehlende Seitenangaben zur Erfassung der Kostenstellen im Ergebnishaushalt

Antwort der Verwaltung:

Dies wird für den nächsten Haushalt geprüft.

S. 104 – Hauptverwaltung

Jahresergebnis lt. Jahresabschluss 2019: 746.660 €

Jahresergebnis lt. Haushaltsplan 2021: 1.000.795 €

Erläuterung des erheblichen Differenzwertes

Antwort der Verwaltung:

Die Differenz ist u.a. dadurch begründet, dass in der Zeile 12 der Wert in der Spalte Ergebnis 2019 fehlt, rd. 80 TEUR. Die Umbuchungen von Kostenstelle Zentraleinrichtung waren für 2019 nicht vorgenommen worden. Zudem haben wir bei den Personalaufwendungen eine Steigerung von rd. 100 TEUR. Dies liegt u.a. an der zusätzlichen Stelle für den Digitalisierungsbeauftragten, der seit Oktober 2019 bei der Stadt beschäftigt ist und somit der Personalaufwand ab 2020 voll zum Tragen kommt. Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind rd. 40 TEUR mehr veranschlagt.

S. 107 – Finanzverwaltung

Jahresergebnis lt. Jahresabschluss 2019: 293.851 €

Jahresergebnis lt. Haushaltsplan 2021: 454.989 €

Erläuterung des erheblichen Differenzwertes

Antwort der Verwaltung:

Die Differenz ist u.a. dadurch begründet, dass in der Zeile 12 der Wert in der Spalte Ergebnis 2019 fehlt, rd. 80 TEUR. Die Umbuchungen von Kostenstelle Zentraleinrichtung waren für 2019 nicht vorgenommen worden. Zudem haben wir bei den Personalaufwendungen eine Steigerung von rd. 45 TEUR. Dies liegt vor allem an einer zusätzlichen halben Stelle. Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind es rd. 25 TEUR, die für 2021 mehr geplant sind gegenüber dem Rechnungsergebnis 2019.

S. 122 – Ludwigstr. 36

Sachkonto 960001 – Kosten aus ILV Bauhof – 38.418 €

Erläuterung zur Kostenverwendung

Antwort der Verwaltung:

Zur Systematik ILV: Für die Planung wird hier geschaut, welchen Aufwand der Bauhof zum Beispiel für die Ludwigstr. 36 im Vorjahr (hier 2020) prozentual erbracht hat. Mit diesen ermittelten Prozentzahlen wird die Unterdeckung des Bauhofs auf die entsprechenden Kostenstellen verteilt, d. h. die anderen Kostenstellen belastet. Das Defizit des Bauhofs wird so ausgeglichen. Es spiegelt allerdings nicht das in 2021 tatsächlich geplante Vorhaben wieder.

S. 131 – Gießener Str. 102

Sachkonto 5003000 – Umsatzerlöse aus Überlassung Gebäude – 1.000 €

Erläuterung der Erlösminderung gegenüber den Vorjahren

Antwort der Verwaltung:

Das Bauhofsgebäude wird im Jahr 2021 vollständig vom Bauhof genutzt. Dadurch entfallen die Mietentgelte.

S. 134 – Bebaute Grundstücke allgemein
Kein Ausweis für Ludwigstr. 37 ersichtlich;
Sachstand: Erwerb vollzogen? Kostenbelastung Stadt Pohlheim?

Antwort der Verwaltung:

Die Verwaltung geht aktuell davon aus, dass das Gebäude nur vorübergehend in diesem Bestand im Eigentum der Stadt stehen und schließlich einer anderen Verwendung zugeführt wird. Aus diesem Grund hat man darauf verzichtet, die Kosten hierfür über eine separate Kostenstelle abzubilden.

S. 137 – Ordnungsamt
Sachkonto 5004000 – Umsatzerlöse aus Überlassung von Rechten – - 2.000 €
Erläuterung der Erlösminderung gegenüber den Vorjahren

Antwort der Verwaltung:

Dies sind die Nutzungsentgelte für die Vermietung von Standorten für Altkleidercontainer. Die Erlöse sind coronabedingt massiv zurückgegangen.

S. 137/138 – Ordnungsamt
Jahresergebnis lt. Jahresabschluss 2019: 233.831 €
Jahresergebnis lt. Haushaltsplan 2021: 450.443 €
Erläuterung des erheblichen Differenzwertes

Antwort der Verwaltung:

Es liegt u.a. an den zusätzlichen Stellen in diesem Bereich (Hipos, zusätzliche Mitarbeiterin, längerer Ausfall wegen Krankheit in 2019).

S. 145 – Partnerschaften
Diverse Sachkonten
Sind finanzielle Mittel zur Durchführung der vorgesehenen Partnerschaftsfahrt in ausreichendem Maße im Haushaltsplanentwurf berücksichtigt worden?
In welcher Höhe ist ein EU-Zuschuss anzusetzen?
Ist dieser EU-Zuschuss im Haushaltsplanentwurf 2021 abgebildet worden oder ist ein solcher Zuschuss als Haushaltsrest 2020 dargestellt worden?
In welcher Höhe sind zum EU-Zuschuss eine Begleitfinanzierung und Zwischenfinanzierung seitens der Stadt Pohlheim erfasst worden?

Antwort der Verwaltung:

Die Fördermittel standen nicht der Stadt zu, sondern dem Partnerschaftsverein und sind aus diesem Grund nicht im Haushalt 2021 veranschlagt worden. Zudem beläuft sich die Förderung auf rd. 12 TEUR.

S. 171 – Kita Grüningen
Sachbereich Personalaufwendungen ? Erhöhungsbetrag 2021
Fertigstellungszeitpunkt weiterer Gruppenbereich?
Erläuterung der Erhöhung des Personalbereiches

Antwort der Verwaltung:

Die weitere Gruppe öffnet nach heutigen Erkenntnissen am 01.03.2021. Sollte sich die Eröffnung verzögern, erfolgt diese jedoch innerhalb des ersten Halbjahres.

S. 176 – Kita allgemein
Sachkonto 5421020 – Kifög Grundpauschale
Erläuterung: Ansatz 2020 von 254.000 €; kein Ansatz in 2021

Antwort der Verwaltung:

Die Grundpauschale gibt es seit 2020. Im Jahr 2020 wurde diese dort veranschlagt, da nicht bekannt war, wie die Verteilung stattfinden soll. Ab 2021 ist die Veranschlagung bei den entsprechenden Kitas erfolgt.

S. 185 – Sporthalle Holzheim
Sachkonto 6161000 – Instandhaltung Gebäude – 77.000 €
Detaillierte Erläuterung der Maßnahmen

Antwort der Verwaltung:

Es wird auf die Erläuterung auf Seite 186 verwiesen.

S. 191 – Bauverwaltung
Jahresergebnis lt. Jahresabschluss 2019: 380.400 €
Jahresergebnis lt. Haushaltsplan 2021: 534.748 €
Erläuterung des erheblichen Differenzwertes

Antwort der Verwaltung:

Dies resultiert primär aus den zusätzlichen Mitarbeitern in diesem Bereich.

S. 203 – Friedhöfe
Sachkonto 6165000 – Instandhaltung Sachanlagen – 85.000 €
Weitere Bestattungskreise: Zuordnung Finanzhaushalt?

Antwort der Verwaltung:

Dies ist u.a. die Errichtung von Bestattungskreisen (3 Stck.), Pflege der Grünflächen sowie Tiefbauarbeiten auf dem Friedhof Hausen (siehe auch Erläuterungen auf Seite 204). Auf die Frage, ob es nicht zum Finanzhaushalt gehöre, wird mitgeteilt, dass die Verwaltung dies bisher nicht als Vermögenszuwachs gesehen habe, die Bestattungskreise seien nicht verwertbar. Man hat aber die Revision um deren Einschätzung gebeten.

B.– Investitionsprogramm

S. 88 – Erneuerung Bahnhofstr. – 475.000 €
Erläuterung der Baumaßnahme; Sachstand zur Förderung vom Land Hessen

Antwort der Verwaltung:

Es handelt sich hier um eine Kreisstraße, die Baumaßnahme wird in Koordination mit dem Landkreis Gießen durchgeführt. Eine Förderung wird aktuell geprüft.

S. 89 – Investitionen an Gewässern
Erläuterung der Bau- und Retentionsmaßnahmen, insbesondere für den Bereich der Gerhard-Hauptmann-Str./Lückeback

Antwort der Verwaltung:

Es handelt sich um Maßnahmen im Rahmen der Wasserrahmenrichtlinie, die detaillierten Planungen liegen noch nicht vor.

TOP 4 Mitteilungen

Keine.

TOP 5 Anfragen

TOP 5.1 Anfrage 1

STV Görig bezieht sich in seiner Anfrage auf eine Veröffentlichung in der Tageszeitung vom 13.01.2021. Dort seien für verschiedene Kommunen Ansprechpartner genannt, die Senioren im Zusammenhang mit der anstehenden Vergabe von Impfterminen Hilfestellung leisten. Pohlheim sei nicht aufgeführt.

Bürgermeister Schöffmann teilt mit, dass sich die Stadt Pohlheim nicht angeschlossen habe einen zusätzlichen Mitarbeiter in der Verwaltung anzusiedeln. Zum einen haben wir keinen freien Arbeitsplatz in der Verwaltung und außerdem ist die Verwaltung bis auf die zwingend notwendigen Bereiche für Besucher wegen der Corona-Pandemie geschlossen, persönliche Kontakte sollten unbedingt vermieden werden.

Bei Rückfragen der Senioren, die über den dreiseitigen Brief der Landesregierung hinausgehen, gibt es eine Telefonhotline beim Landkreis.

Der Vorsitzende

Schriftführerin

gez. Reinhard Peter
Ausschussvorsitzender

gez. Bianca Krieb

Ausschnitte angefertigt am: Verteilt am: Festgestellt am:
